

13 Tage ISRAEL / Palästina

„Zeige mir, Herr, deine Wege...“ (Ps 25, 4) im „Fünften Evangelium“

Pilger-, Bildungs- und Begegnungsreise von Jerusalem bis Galiläa

Zeitraum: 14. – 26. 10. 2022

Freitag, 14. 10. (1. Tag)

Linienflug Frankfurt/M - Tel Aviv; Fahrt nach **Jerusalem: St. Charles-Hospice (6 ÜN)**.

„Und sagen wird man von Zion (Jerusalem): Jeder ist in ihr geboren.“ (Ps 87, 5)

Samstag, 15. 10. (2. Tag)

Fahrt zum **Ölberg**: Panoramablick und Besuch einiger **Heiligtümer**: Himmelfahrtsmoschee, Pater-noster (Eleona), Dominus flevit, Gethsemani; vom **Kidrontal** mit Bus zu **St. Peter in Gallicantu** („Hahnenschrei“): Memoria der Passion Jesu; Fahrt zum **Damaskustor** und Gang in die **Altstadt** – Mittagsimbiss – Besuch der **Anastasis** (Grabes-/Auferstehungskirche); **ca.14 :30 Uhr** Fußweg zur Kirche St. Stephan und weiter zum (engl.) **Gartengrab**: Rundgang u. biblische Lesungen; **Rückfahrt**.
„Scha’alu schalom jeruschalajim – erbittet für Jerusalem Frieden!“ (Ps 122, 6)

Sonntag, 16. 10. (3. Tag)

Fahrt zum **Zionsberg**: Gang zum „**Abendmahlssaal**“ (Kreuzfahrerzeit), anschließend **Mitfeier der deutschen Sonntagsmesse (10 Uhr) in der Dormitio-Abteikirche**;
ca. 11: 30 durch das **Zionstor** in die **Altstadt** zur (neu gestalteten) **Zitadelle**: Aussicht und Besuch der Ausstellung zur Geschichte Jerusalems; danach **Freizeit: fakultativ** Besuch der **Westmauer** („Klagemauer“) und / oder Vesper der Armenier (15:15 Uhr) in St. Jakobus;
16:30 Uhr Busabfahrt beim Jaffator (Mamilla-H).
Früheres Abendessen und vor 19 Uhr Busabfahrt zur **Altstadt im Lichterglanz**.
„Vom Zion her, der Krone der Schönheit, geht Gott strahlend auf.“ (Ps 50, 2)

Montag, 17. 10. (4. Tag) - Jüdischer Staatsfeiertag - Ende des Laubhüttenfestes

Fahrt nach **Bethlehem** („Stadt Davids“ Lk 2, 11): Besuch der renovierten **Geburtsbasilika** und der **Katharinenkirche** (Hieronymus-Grotte); evtl. Karmel-Kloster der Hl. Mirjam B.;
ca.14 Uhr Begegnung in „**La Creche**“ (Waisenhaus „die Krippe“) neben Malteserklinik;
Fahrt nach **Bet Sahur** zu den „**Hirtenfeldern**“ (Grotten / Kirche); Shopping fakultativ.
„Mit dir erstürme ich Wälle, mit meinem Gott überspringe ich Mauern.“ (Ps 18. 30)

Dienstag, 18. 10. (5. Tag)

Fahrt ins **Jordantal** zur **Taufstelle Jesu** (Qasr al-Jahud): Morgenlob / **Taufgedächtnis**;
weiter zur Oasenstadt **Jericho**: Stopp an der kath. Pfarrkirche „Zum Guten Hirten“ (in
Nachbarschaft: Terra-Santa-Schule) und am „Zachäusbaum“ (Sykomore); danach
Besuch des Ausgrabungshügels und der „Elischaquelle“; biblische Lesungen;
gegen Mittag Fahrt nach **Qumran** am Toten Meer: Mittagsimbiss, danach Einführungsfilm
und Rundgang mit Blick auf die **Höhlen** der jüdischen Wüste (**Schriftrollenfunde**);
Fahrt zur **Badestelle Kalia** (Eintritt ca. 7 € p.P.) – Rückfahrt nach Vereinbarung.

*„Die Berge hüpften wie Widder, die Hügel wie junge Lämmer. Was ist mit dir, Meer,
dass du fliehst, und mit dir Jordan, dass du zurückweichst?“ (Ps 114, 4f.)*

Mittwoch, 19. 10. (6. Tag)

Zeitiges Frühstück und Fahrt zum „Misttor“: Aufstieg zum **Tempelberg** (nur Esplanade!);
Ausgang nahe Kreuzfahrerkerche **St. Anna / Bethesdaeich**: Rundgang / Bibeltext Joh 5;
weiter zum Anfang der „**Via dolorosa**“: Einführungsvideo (ca. 15 min) im franziskanischen
Terra-Santa-Museum (2. Station); weitere Kreuzwegstationen bis gegen **Mittag**: Fahrt zur
Jerusalemer Neustadt: Mittagsimbiss und Besuch der **Shoah**-Gedenkstätte „**Yad va Shem**“
(„Denkmal und Name“) und / oder des nahen **En Kerem**, Geburtsort Johannes des Täufers;
Rückfahrt mit Stopp an der **Menora** (siebenarmiger Leuchter) gegenüber Parlament (Knesseth).

„Von Geburt an bin ich geworfen auf dich, vom Mutterleib an bist du mein Gott.“ (Ps 22, 11)

Donnerstag, 20. 10. (7. Tag)

Morgendliche Messfeier mit den Schwestern – Frühstück – Abschied von St. Charles -
Fahrt nach **Abu Gosh** („Emmaus“): Pilger- u. Klosterkirche der Auferstehung (Kreuzfahrerzeit);
Begegnung mit der deutschen Benediktinerin, Schwester Marie-Madeleine Wagner;
weiter nach Tel Aviv-**Jaffa** (Kurzaufenthalt) und **Cäsarea am Meer**, der ehemaligen Residenz-
und Hafenstadt, wo **Petrus** den Römer Kornelius taufte und **Paulus** in Gefangenschaft war;
Gang durch den **archäologischen Park** (neues Besucherzentrum) und Mittagspause;
Fahrt nach **Galiläa** zum **See Genezareth** und **Berg der Seligpreisungen**: Quartierbezug (**6 ÜN**).

„Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht.“ (Ps 36, 10)

Freitag, 21. 10. (8.Tag)

Kurzes Morgenlob und Fahrt nach **Ginossar** zur **Bootsfahrt** auf dem **See Genezareth**;
nachher (oder vorher) Besuch der Ausgrabungs- und Pilgerstätte **Magdala**, Heimat der
Jüngerin **Maria Magdalena**, die mit anderen Frauen Jesus unterstützte (Lk 8, 1 - 3),
beim Gekreuzigten ausharrte und erste Zeugin des Auferstandenen („Apostelin“) wurde;
Mittagessen (Fisch/Fleisch im Reisepreis inklusive); Fahrt nach **Kafarnaum** („seine Stadt“ Mt 9,1),
in der Jesus predigte (Synagoge), Menschen leib-seelisch heilte und Fischer zur Nachfolge rief.
„Er griff aus der Höhe und fasste mich, zog mich heraus aus gewaltigen Wassern.“ (Ps 18, 17)

Samstag, 22. 10. (9. Tag)

Zeitige Abfahrt nach **Banjas / Cäsarea Philippi**, wo **Petrus** das **Messias-Bekenntnis** sprach;
Fußweg zum Wasserfall und Fahrt zur **biblischen Stätte** im **Jordanquellgebiet** (Ps 42, 8);
umgehend Fahrt nach **Akko** (Ptolemais), geschichtsträchtige Hafenstadt (Weltkulturerbe):
Mittagsimbiss – Besuch der **El-Jazzar-Moschee** und Teile der ehemaligen **Kreuzfahrerstadt**;
ca. 16:00 Uhr Verabschiedung der Guidefrau Verkine und Rückfahrt.
„Laudate omnes gentes - lobt den Herrn, alle Völker, preist ihn, alle Nationen!“ (Ps 117, 1)

Sonntag, 23. 10. (10. Tag)

Fahrt zur **Brotvermehrungskirche: Mitfeier der deutschen Sonntagsmesse (9 Uhr)**;
ca. 10:20 Uhr Abfahrt nach **Kfar Kana**: Gedenken an Jesu „erstes Zeichen“(Joh 2);
weiter nach **Haifa**: Mittagsimbiss und Besuch der **Bahai-Gärten** (Außenbereich);
Panoramastraße (Stopp) und Besuch der Karmel-Kirche **„Stella Maris“** (ab 15 Uhr).
*„... die Steppe soll jubeln und blühen... Die Herrlichkeit des Libanon wird ihr geschenkt,
die Pracht des Karmel und der Ebene Scharon“.(Jesaja 35, 1f.)*

Montag, 24. 10. (11.Tag)

Abfahrt nach **Tabgha** zur **Primatskirche** „am See von Tiberias“ (Joh 21, 1), wo sich
der Auferstandene offenbarte und Petrus das Hirtenamt übertrug: Morgenlob am Seeufer;
Weiterfahrt nach **Nazareth**, der Heimatstadt Jesu: Besuch der **Verkündigungsbasilika**,
der **Josefskirche** und der orthodoxen **Gabrielskirche**; Freizeit für Basar, Kaffee, Imbiss;
Empfehlung: Besuch im sehr informativen **Marienzentrum** (Geschichte multimedial);
16:00 Uhr Abfahrt (Bus-H) - Dank dem bisherigen Busfahrer!
„Die Völker sollen dir danken, o Gott, danken sollen dir die Völker alle.“ (Ps 67, 4.6)

Dienstag, 25. 10. (12. Tag) - freier Tag

Zeit zum Ausruhen, Wandern, Meditieren... **in biblischer Landschaft:**

„Und sie sagten zueinander: Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?“ (Lk 24, 32)

Fakultativ: Begegnung im Behindertencamp „Beth Noah“ (Tabgha).

17:30 Uhr Hauskapelle: Dankgottesdienst (Eucharistie) mit Andenkensegnung

Mittwoch, 26.10. (13.Tag)

Frühmorgens Kaffee/Tee/Gebäck und Bustransfer zum **Flughafen Tel Aviv;**

Heimflug nach Deutschland

